

- [Home](#)
- [Kontakt](#)
- [Ausbildung](#)
- [Anmeldung](#)
- [Schulinfos](#)
- [Presse/ Aktionen](#)
- [Downloads](#)
- [Termine](#)

Suche

Südafrikanische Klänge in Traunstein

Die Jugendgruppe „Zabalaza“ begeisterte mit Musik und Tanz, 400 Zuhörer kamen in die Berufsschule

Afrikanische Klänge, begeisternde Gesänge, Trommeleinlagen und Tänze waren in der Berufsschule I zu erleben: Die afrikanische Jugendgruppe »Zabalaza«, die aus einem Waisenhaus in Kapstadt kommt, machte im Rahmen ihrer »African-Spirit«-Tournée Station in Traunstein. Schulleiter Helmut Gleixner von der Staatlichen Berufsschule III Traunstein sagte zu den rund 400 Gästen: »Dieses große Interesse habe ich nicht erwartet. Es wird heute Abend rhythmisch, lebensfroh und emotional. Die Jugendlichen sind mit dem ganzen Herzen dabei.« Seine Stellvertreterin Christiane Elgass ergänzte: »Ihr versetzt uns in afrikanisch fröhliche Stimmung. Ihr zeigt uns aber auch die zwei Gesichter Südafrikas.«

Der Vereinsvorsitzende des 2003 zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder in Südafrika gegründeten Vereins »Positiv Leben e.V.«, Florian Krämer, der die in vier der neun südafrikanischen Sprachen vorgetragene Lieder übersetzte, erläuterte den Zweck der Tournee: »Die Kinder sollen die Welt hier in Deutschland kennenlernen. Und daneben ist es uns wichtig, dass wir unsere Arbeit hier vielen Menschen bekannt machen.« Krämer informierte über die Arbeit in Kapstadt und rief zu Spenden und Fördermitgliedschaften auf, die das Waisenhaus-Projekt unterstützen sollen. Der 38-Jährige berichtete, er sei 1992 durch die Hilfe eines afrikanischen Kindes, das ihm in den Wirren eines Bürgerkrieges in Zaire geholfen hatte, zu der Überzeugung gekommen, sich dem Aufbau eines Waisenhauses in Afrika zu widmen. Seit 2004 würden im Township Nyanga in Kapstadt 40 Kinder in einem Kindergarten und 50 Schulkinder betreut. 2008 habe man mit »Vulamasango-Open Gates« eine zweite Hilfsorganisation gegründet.

Die elf jungen Menschen aus der Republik Südafrika überzeugten anschließend die Zuhörer mit einem gewaltigen Stimmvolumen und toll gesungenen Liedern, die schon nach der ersten Minute die Füße der Zuhörer in Bewegung setzten. Sie steigerten die Gesangseinlagen noch durch Trommel- und Tanzeinlagen, bei denen der Rhythmus die Zuhörer endgültig zum Mitmachen animierte. Die Lieder der Jugendlichen, die zwischen 13 und 18 Jahre alt sind, wurden von der musikalischen Leiterin Xolisa Majambe (Bedeutung des Vornamens: »Friedensstifterin«) und der Choreographin Bongive Majambe (Bedeutung: »Dankbarkeit«) eingeübt. Sie handelten von den Folgen der jahrzehntelangen Apartheid in Südafrika (»Senzeni Na? Was haben wir getan? Ist unsere einzige Sünde, dass wir schwarz sind?«), waren faszinierende afrikanische Gospels (»Thulani nilalele -Sei still und lausche. In schweren Zeiten wende ich mich an dich, oh Herr«). Auch das stimmungsgewaltig vorgetragene »Tshina-Tshina« hatte wie viele Lieder einen christlichen Text zum Thema. Aber auch Themen wie die Aushandlung eines Brautpreises;

der am Kap der guten Hoffnung immer noch oft in Kühen bemessen wird, der Kampf gegen Aids und Gewalt waren Themen der mit enormer Emotionalität und Begeisterung vorgetragenen Lieder. Zustande gekommen war das Konzert durch einen ehemaligen Lehrer des Landschulheims Marquartstein. Erich Penzkofer sorgte dafür, dass die Kinder bereits in den vergangenen acht Tagen in der Region untergebracht werden konnten. Auch sein Sohn Ulrich Penzkofer, der in dem Verein in der Vorstandschaft tätig ist, hat zu dem Aufenthalt der jungen Südafrikaner beigetragen, die mit »Zabalaza« nun nach 2006 und 2008 zum dritten Mal auf eine Europa-tournee gehen konnten. Eine gute Idee zur Unterstützung des Projektes »Vulamasango« in Kapstadt haben die Schüler der Berufsschule III, die vom 5. bis 7. Juli einen Tag lang in ei-nem Haushalt oder für eine Firma Arbeiten erledigen wollen. Der Erlös wird in voller Höhe für das Hilfsprojekt gespendet. Interessierte »Arbeitgeber« können sich bei der BS III unter Telefon 0861/986000 (Ansprechpartnerin: Christina Blaschke) informieren. awi (Traunsteiner Tagblatt, 28.04.2010)





[👉 Zurück zu Presse/ Aktionen Schuljahr 2009/ 2010](#)

© [BS3 Traunstein • Impressum](#)